

Zuchtverband für Senner Pferde e.V. Rundschreiben 2/10

ZfSP e.V. , Hamlingdorfer Weg 32, 33829 Borgholzhausen, Tel: 054259339949 Fax: 05425933495
E-Mail: ZfSP-Geschaeftsstelle@Senner.de

1. Änderung des Zuchtprogramms!

Niemand hatte erwartet, dass 65 Jahre nach Kriegsende noch Stuten aus der Stallmeister Linie leben. Unser Zuchtprogramm war daher auch nur für Stuten offen, die auf die David Linie zurückgehen. Mit dem Ankauf der Stute Pechota, die inzwischen tragend von dem Vollblutaraber Orlow ox ist, haben wir bei der zuständigen Stelle die Erweiterung des Zuchtprogramms um die Stallmeister Linie beantragt.

Am 19. Mai erhielten wir den Genehmigungsbescheid.

2. Fohlengeburt im Freilichtmuseum

Nach 4 Fohlen im letzten Jahr, ist am 17. Mai das erste, und in diesem Jahr auch einzige Fohlen im Freilichtmuseum Detmold geboren. Ein sehr schönes, großrahmiges und schwarzbraunes Hengstfohlen von dem Englischen Vollblüter Zöllner xx, aus der Kassandra von Lauvauzelle AA.



Hengstfohlen von Zöllner xx, a.d. Kassandra

3. Decksaison

Im nächsten Jahr werden wir hoffentlich wieder mehr Fohlen erwarten können. Als erste in dieser Saison wurde Coleen

aus dem Besitz von Frau Strohdiek gedeckt. Die Stute ist inzwischen tragend von Fandsy *AA*. Ihr folgte wie schon erwähnt Pechota von Orlow ox. Bei mir wurde Xilis am 1. Mai mit TG Sperma von Walnut De Petra *AA* besamt, und am 12. Mai Griseldis mit TG Sperma von Quack *AA*. Bei Gilla und Kira warte ich noch auf die Rosse. Sie stehen zur Besamung von Donald Duck *AA* an. Das Freilichtmuseum wird in den nächsten Tagen Dorinah besamen lassen.

4. Landesverband Lippe kauft Sennerstuten

Der neu gegründete Lippische Staat hatte 1919 die Sennerzucht des Lippischen Fürsten durch Domanialvertrag übertragen bekommen, und das Gestüt durch den Verband Lippischer Pferdezüchter auf Staatskosten bis 1935 weiter führen lassen. Nach Machtergreifung der Nationalsozialisten in Lippe, wurden die Fördermittel gestrichen, und das Gestüt aufgelöst.

Auf Empfehlung des Beauftragten für Pferdezucht im Generalgouvernement Dr. h.c. Gustav Rau, unterstützte der Lippische Staat die Sennerzucht bis zur Auflösung des Landes Lippe.

Durch geschickte Verhandlung des damaligen Staatspräsidenten Drake fiel das Lippische Staatsvermögen allerdings nicht an das Land NRW, sondern ging auf den Lippischen Landesverband über.

Als Rechtsnachfolger des Lippischen Staatsvermögens möchte der Landesverband dieses 1919 auf

In dieser Ausgabe

1. Änderung Zuchtprogramm Stallmeister Linie
2. Geburten
3. Decksaison
4. Senner für den Landesverband
5. Senner in der Datenbank TGRDEU
6. Viehverkehrsordnung

das Land Lippe übertragene Kulturgut fördern, und hat zu diesem Zweck die Sennerstuten Xilis und Kira aus unserer Zucht angekauft.

Beide Stuten stehen zurzeit im Freilichtmuseum Detmold, und werden im Sommer nach Fertigstellung eines neuen Pferdestalles in das Schloß Varenholz an der Weser umziehen.

Das Schloß gehört dem Lippischen Landesverband, der die Stuten dem Internat im Schloß zur Verfügung stellt.



Kira v. Rio Grande xx und Xilis v. Tallis x
im Freilichtmuseum

Zuchtverband mitteilen.

Das Setzen des Transponders kann durch einen autorisierten Tierarzt durchgeführt werden.

Erst nach Setzen des Transponders darf der Zuchtverband den Pferdepass ausstellen.

Ich darf alle Besitzer von Sennerstuten bitten, uns bei Gelegenheit ihre Registriernummer der Tierseuchenkasse zur Verfügung zu stellen.

Mit den besten Grüßen

Karl-Ludwig Lackner

5. Senner in der Datenbank der Bundesanstalt für Landwirtschaft

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung hat die Senner in ihre Datenbank für die zentrale Dokumentation für tiergenetische Ressourcen „TGRDEU“ aufgenommen. Unter folgendem Link:

<http://tgrdeu.genres.de/default/hausundnutztiere/detailansicht/detail/63E5D466-BA60-FD58-E040-A8C0286E751D>

sind die Senner zu finden.

6. Viehverkehrsordnung

Die neue Viehverkehrsordnung der EU schreibt die Kennzeichnung aller Equiden mit einem Transponder vor. Diese Kennzeichnungspflicht trifft alle Pferde, die nach dem 1. Juli 2009 geboren sind. Die Abgabe der Transponder erfolgt durch die FN, die durch das Ministerium mit der Beschaffung beauftragt worden ist.

Die Zuchtverbände können für ihre Mitglieder die Transponder bei der FN beantragen, und diese an ihre Mitglieder ausgeben.

Um die Transponder beantragen zu können, muss jeder Tierhalter seine Registriernummer, die er von der Tierseuchenkasse bekommen hat, seinem